

Appenzell



Geflickt!

Vom Wiederherstellen
und Reparieren

12. März 2022
– 1. November 2022

Geflickt!

Flicken ist uns allen vertraut – hier eine kaputte Stelle, da ein eingerissenes Papier, eine fehlende Schraube, eine aufgegangene Naht oder ein loser Knopf. Es gibt immer etwas, das möglichst schnell und unkompliziert wieder in Ordnung gebracht werden muss. Flicken und Reparieren gehören zum Alltag. Vom provisorischen Notbehelf bis zur professionellen Reparatur, die Bandbreite der Wiederherstellungsarbeiten ist gross, das Flickwerk oft einfallsreich.

Flicken und Reparieren waren einst die Regel und nicht die Ausnahme. Geflickt wurde nahezu alles: Schuhe, Körbe und Teller, Werkzeuge, Textilien und Geräte. Das Beherrschen verschiedener Flicktechniken und Kniffe war eine existenzielle Notwendigkeit, nicht nur für ärmere Bevölkerungsschichten. Es gab wenig Möglichkeiten, auf immer wieder andere oder neue Dinge auszuweichen. Oberstes Gebot war, das Leben der Gebrauchsgüter zu verlängern, bis sie endgültig ausgedient hatten.

Alltägliche Ausbesserungsarbeiten im Haushalt liessen sich oft selbst tätigen. Frauen, traditionell für Kleidung und Wäsche zuständig, wurden zudem angehalten, kleinste Löcher und eingerissene Stellen sofort und sorgfältig zu flicken. Schäden an bäuerlichen Gerätschaften wurden je nach Fähigkeit im eigenen Betrieb behoben, komplexere Reparaturen dagegen übernahmen meistens Handwerker.

Geflickte und reparierte Dinge sind aussagekräftige, oft wenig beachtete Sachzeugen. Sie erzählen von Not und Mangel, aber auch von kreativen Lösungen und handwerklichem Geschick. Sie verweisen nachdrücklich auf den Wert der Dinge an und für sich und lassen die Bindung zu einem über die Jahre liebgewordenen Objekt erahnen. Letztlich berühren geflickte Dinge gerade wegen ihrer Beschädigungen, als sichtbare Zeichen für die tagtäglichen Herausforderungen.

Das Museum Appenzell präsentiert ein breites Spektrum an geflickten Dingen, zumeist aus der eigenen Sammlung. Diese zeigen, mit welchem Können und mit wie viel Improvisation Frauen und Männer an die Flickarbeit gingen. Ergänzend gibt eine Auswahl von Filmen der Schweizerischen Gesellschaft für Volkskunde, entstanden zwischen 1958 und 1972, Einblick in verschiedene alte Handwerkstechniken.





ERÖFFNUNG

Sie und Ihre Bekannten sind herzlich eingeladen zur Eröffnung der Ausstellung am 11. März 2022 um 18.30 Uhr.

Begrüssung: Martina Obrecht
Einführung: Birgit Langenegger
Musik: Melanie Dörig, Gesang

FÜHRUNGEN

Gruppenführungen auf Anfrage

ÖFFNUNGSZEITEN

APRIL BIS OKTOBER

Montag bis Freitag 10–12, 13.30–17 Uhr

Samstag und Sonntag 11–17 Uhr

NOVEMBER BIS MÄRZ

Dienstag bis Sonntag 14–17 Uhr

Allfällige Änderungen beim Begleitprogramm aufgrund der besonderen Lage werden auf der Website kommuniziert.

Museum Appenzell

Hauptgasse 4

9050 Appenzell

Telefon 071 788 96 31

www.museum.ai.ch

[f](#) [@](#) museumappenzell

BEGLEITVERANSTALTUNGEN

19. MÄRZ 2022, 14.30 UHR

Führung durch die Ausstellung

9. APRIL 2022

Vor dem Müll bewahren. FlickBar Stein zu Besuch im Museum Appenzell

13.30–16.30 UHR Gemeinsam mit dem FlickBar-Team werden Dinge repariert.

15 UHR Vortrag von Werner Hugener, Initiant der FlickBar Stein

15. MAI 2022

Internationaler Museumstag

Gratiseintritt, geöffnet 10–17 Uhr

11 UHR Führung durch die Sonderausstellung

14 UHR Führung durch die Dauer- ausstellung

11. JUNI 2022, 14.30 UHR

Fachmännische Reparaturen: Heugeschirr, Werkzeuge und Wagenräder
Werkstattbesuch bei Sepp Meier, Wagnerei, Appenzell

Treffpunkt: Weissbadstrasse 28, Appenzell

17. AUGUST 2022, 19 UHR

Führung durch die Ausstellung

10. SEPTEMBER 2022, 13.30–16.30 UHR

Maschenstich und Blindstich. Flick-Workshop mit Mina Inauen
Mina Inauen zeigt, wie von Hand einfache, kleine Flickarbeiten ausgeführt werden können.

28. SEPTEMBER 2022, 19 UHR

Jahrhundertealte Zimmermannskonstruktion und zeitgemässer Holzbau
Albert Manser, Holzbau Albert Manser AG, Gonten, erklärt und zeigt, wie der alte Dachstuhl des Rathauses Appenzell verstärkt wurde.

29. OKTOBER 2022, 14.30 UHR

Führung durch die Ausstellung



Geflickt!

Vom Wiederherstellen
und Reparieren

12. März 2022

–1. November 2022